Philipps Universität Marburg

Am **Fachbereich Rechtswissenschaften**, Institut für Öffentliches Recht, Professur für Staats- und Verwaltungsrecht (Prof. Dr. Detterbeck) ist **zum 09. März 2020 befristet auf drei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion (PhD)

in **Vollzeit** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere auf den Gebieten des Staats- und Verwaltungsrechts.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Erstes Juristisches Staatsexamen bzw. die Erste Prüfung mit Prädikat - mindestens neun Punkte) sowie fundierte Kenntnisse im Öffentlichen Recht, in erster Linie nachgewiesen durch erheblich überdurchschnittliche Noten in einem öffentlich-rechtlichen Schwerpunktbereich oder in einem öffentlich-rechtlichen Wahl- und Wahlpflichtfach. Mit erheblich überdurchschnittlichem Erfolg nachgewiesene Seminarleistungen auf dem Gebiet des Öffentlichen Rechts sind von Vorteil. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet des Öffentlichen Rechts) wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Herr Dr. Vincent Klausmann unter vincent.klausmann@jura.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen – die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 13.12.2019 unter Angabe der Kennziffer fb01-0043-wmz-2019 an den Herrn Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften, Universitätsstr. 6, 35032 Marburg.